

Rückschau auf 100 Tage in Amt und Würden



Seit 100 Tagen lenkt die neue Regierung die Geschicke des Landes. Im Gespräch mit Peter Rutz (LPC, l.) und Carmen Dahl (r.) liessen Regierungschef Daniel Risch und Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni die ersten Amtsmonate Revue passieren. Bild: sdm

Begegnungszone in Ruggell beantragt

Die Anwohner der Spiegelstrasse wollen eine Verkehrsberuhigung.

Werner Büchel und Stephan Schraner haben am 11. Juni einen Antrag mit 65 Unterschriften von Anwohnerinnen und Anwohnern der Spiegelstrasse in Ruggell an Gemeindevorsteherin Maria Kaiser-Eberle übergeben. Sie wünschen sich, dass die Spiegelstrasse zur Begegnungszone ohne Durchfahrtsmöglichkeit wird. Die Höchstgeschwindigkeit in einer Begegnungszone beträgt 20 km/h. In solchen Zonen dürfen Fussgänger die ganze Fläche benutzen und sind gegenüber Fahrzeugen vortrittsberechtigt. Fussgänger dürfen Fahrzeuge nur nicht unnötig behindern. Der Gemeinderat hat den Antrag in seiner Sitzung vom 30. Juni zur Kenntnis genommen. Das Anliegen wird nun im Zusammenhang mit dem Verkehrsrichtplan geprüft. (red)



Werner Büchel (l.) und Stephan Schraner (r.) haben die Unterschriften an Gemeindevorsteherin Maria Kaiser-Eberle übergeben. Bild: zvg

Kapuziner.li

Feine Saucen im neuen Kleid

Seit 1998 werden unter dem Namen «Kapuziner», abstammend vom Triesner Sippchaftsnamen «s Kapaziners», feine Saucen, Dips und Spezialitäten hergestellt. Was damals aus Freude und Lust am Kombinieren und Probieren mit verschiedenen Zutaten im Lager des Steinhauer Gemüseladens in Triesen begann, ist heute ein erfolgreiches kleines Familienunternehmen. Dazumal entstand die erste Salatsauce des «Saucenzauberers» – das heute noch mit unverändertem Rezept hergestellte «Original» mit dem roten Deckel.

Das stetig wachsende Saucensortiment ist beliebt und seit Jahren ein fester Bestandteil im Kühlregal verschiedenster Detailhändler in der Region. Diese werden alle persönlich von Junior Benjamin Kindle beliefert. 2021 erhält der Kapuziner ein



Kapuziners «A feini Salatsauce – Italienisch» mit neuem Etikett. Bild: pd

neues Outfit. Der Inhalt ist und bleibt gewohnt gut. Wer Lust aufs Ausprobieren hat, dem empfiehlt der Kapuziner einen Frühlingsalat mit einer feinen italienischen Sauce. (Anzeige)

Kontakt

Kindle Gschwend AG
Messinastrasse 30, Triesen
Telefon: +423 392 43 02
Website: Kapuziner.li

Mövenpick Wein Vaduz

Super-Sale bei Mövenpick Wein in Vaduz

Allen Weinliebhabern und Geniessern, die auf der Suche nach exklusiven Topweinen aus aller Welt sind, bietet sich nun ein absolutes Topangebot. Bis 31. Juli finden Kunden bei Mövenpick Wein viel Trinkgenuss zum kleinen Preis. Wer interessiert ist, sollte schnell zuschlagen und sich die persönlichen Favoriten sichern.

Seit drei Jahren ist Franziska Dünser, dipl. Sommelière, ein wichtiger Teil des kompetenten Mövenpick-Teams in Vaduz. Ihre Leidenschaft zu Wein und Kulinarik spiegelt sich in jeder Empfehlung wider. Kunden, welche auf der Suche nach etwas Besonderem sind, legt Franziska gerne den «Intrinsic Cabernet Sauvignon» ans Herz. Mit Erfahrung und Gespür kreiert das US-amerikanische Weingut Intrinsic Wine Co. in der sonnigen und blühenden



Intrinsic Cabernet Sauvignon mit Künstleretikette aus den USA. Bild: pd

Landschaft in Washington diesen grossartigen Wein. Die

Künstleretikette unterstreicht die Einzigartigkeit des samtigen Rotweins, wie auch die wunderschöne Umgebung, aus der dieser edle Tropfen stammt.

Mövenpick Wein verfügt über 25 Standorte in der Schweiz und Liechtenstein. Einer davon befindet sich an der Schwefelstrasse 14 in Vaduz. Die Kunden erwarten eine Welt voller Genuss und Leidenschaft mit einem grossen Sortiment aus der ganzen Welt in verschiedensten Preislagen. Zudem sind eine Reihe erstklassiger Weinproduzenten sogar exklusiv bei Mövenpick Wein vertreten. (Anzeige)

Kontakt

Mövenpick Wein Vaduz
Schwefelstrasse 14, Vaduz
Telefon: +423 232 78 00
liechtenstein@moevenpick-wein.ch

Aus der Regierung

Stiftungsrat neu bestellt

Die Regierung hat in ihrer Sitzung von Dienstag den Stiftungsrat der Fürst Franz Josef von Liechtenstein Stiftung für die Amtsdauer vom 1. September 2021 bis 31. August 2025 neu bestellt. Das Amt der Präsidentin behält I. D. Prinzessin Tatjana von Lattorff als Vertreterin des Landesfürsten. Als Mitglied nimmt neu Susanne

Eberle-Strub als Vertreterin der Fortschrittlichen Bürgerpartei (FBP) Einsitz und ersetzt damit Emma Matt. Für eine weitere Amtsdauer wiederbestellt wurden Elisabeth Stock-Gstöhl als Vertreterin der Vaterländischen Union (VU) sowie Hubert Büchel als Vertreter des Landesfürsten. Die Mitglieder, deren Mandatsperiode noch läuft, sind: Thomas Banzer als Vertreter der FBP, Manfred Bi-

schof sowie Freddy Kaiser als Vertreter der Gemeinden und Marlies Haas als Vertreterin der VU.

Die Regierung dankt den Mitgliedern für ihre Bereitschaft, im Stiftungsrat mitzuwirken, und wünscht ihnen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit viel Freude und Erfolg. Dem ausscheidenden Mitglied Emma Matt dankt die Regierung für ihren geleisteten Einsatz. (ikr)

Ruggell kauft Grundstück für neues LAK-Gebäude

Das nächste Altersheim der Liechtensteinischen Alters- und Krankenhilfe (LAK) wird in Ruggell entstehen. Der Gemeinderat Ruggell hat aus diesem Grund im Gebiet «Rota-gass» eine Grundstücksfläche von 1544 Quadratmetern gekauft. Das Grundstück liegt gemäss Gemeinderatsprotokoll «in unmittelbarer Nähe vom geplanten Standort» der LAK. «Dadurch würde sich die Parzelle ideal für die Erweiterung des geplanten Pflegeheim-Areals eignen, so dass die Planungsmöglichkeiten stark verbessert werden könnten», heisst es im Gemeinderatsprotokoll vom 30. Juni. Eine besondere Herausforderung: Das

Grundstück befand sich im Besitz von 15 privaten Eigentümern. Der Kaufpreis beträgt gut zwei Millionen Franken. Dieser wurde aufgrund einer externen Expertise ermittelt. Gegen den Kauf könnte das Referendum ergriffen werden.

Die LAK geht davon aus, dass im Zeitraum von 2024 bis 2025 weitere Pflegeplätze notwendig werden. Ruggell ist nach Eschen und Mauren für die Verantwortlichen «die richtige Platzierung». Die Projektplanung sieht eine mögliche Inbetriebnahme frühestens ab 2025 vor. Den effektiven Beschluss über ein neues LAK-Gebäude im Unterland müsste der Landtag fällen. (red)

Hausabbruch für Industriebau

Der Industriebau in Ruggell ist bereits ein langjähriges Projekt der Gemeinde Ruggell. Um eine bessere und sichere Zufahrt zum stark gewachsenen Industriegebiet zu ermöglichen, hat die Gemeinde bereits mehrere Grundstücke und Gebäude gekauft. Darunter 2012 auch das Einfamilienhaus an der Kanalstrasse 7.

Dieses Gebäude muss nun für den zukünftigen Kreislauf des Industriebaus weichen. Bis Ende Mai 2021 wurde das Einfamilienhaus noch vermietet. Seither steht es leer. Für den Abbruch wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 30. Juni 2021 einstimmig ein Kredit von 88 000 Franken genehmigt. (red)

Was, wann, wo

Truubagässlerfescht findet am 10. Juli statt

Vaduz Die Winzergenossenschaft Vaduz organisiert am kommenden Samstag, 10. Juli,

das Truubagässlerfescht. Nach dem Ausfall 2020 und dem Ausfall am üblichen Datum im Juni freuen sich die Organisatoren auf einen gemütlichen Abend im Mitteldorf in Vaduz

bei Wein, Wurst, Käse und Musik. Start ist ab 16 Uhr. Ab 18 Uhr spielt eine Musik-Lieder zum Schunkeln. Das Truubagässli wird am Samstag für den Verkehr gesperrt.